

Transparent airbag for motor vehicles

Publication number: DE19801777

Publication date: 1999-06-02

Inventor: AMON IRENE (DE); DUERSCHINGER GUENTER (DE)

Applicant: AMON IRENE (DE); DUERSCHINGER GUENTER (DE)

Classification:

- international: **B60R21/16; B60R21/16**; (IPC1-7): B60R21/16

- european: B60R21/16B4

Application number: DE19981001777 19980119

Priority number(s): DE19981001777 19980119

Report a data error here

Abstract of DE19801777

The airbag is made of transparent material so as to maintain the drivers view if the airbag is unintentionally released and thus to preserve safety and road holding without accident hazard. The airbag can be injection- or blow-molded and thus without cutting or post-machining.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 198 01 777 A 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 60 R 21/16

⑳ Aktenzeichen: 198 01 777.4
㉔ Anmeldetag: 19. 1. 98
㉔ Offenlegungstag: 2. 6. 99

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦① Anmelder:

Amon, Irene, 96152 Burghaslach, DE; Dürschinger,
Günter, 90768 Fürth, DE

⑦② Erfinder:

gleich Anmelder

⑤⑤ Entgegenhaltungen:

GB 9 53 313

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Klarsicht-Airbag

⑤⑦ Die Erfindung betrifft einen Airbag, bei dem der Luftsack aus transparentem Material hergestellt ist, damit im Falle unbeabsichtigter Auslösung dem Fahrer die Sicht nach vorne nicht versperrt ist.

Es ist bekannt, daß Airbagsysteme aufgrund technischer Probleme unbeabsichtigt auslösen können, weshalb es bereits mehrere Rückrufaktionen durch Kfz.-Hersteller gab. Im Falle einer unbeabsichtigten Auslösung wird dem Fahrer normalerweise die Sicht versperrt, was zu schweren Unfällen führen kann.

1 Dieser durchsichtige Luftsack ermöglicht die freie Sicht nach vorne, auch bei einem ungewollten Auslösen des Airbags aus technischen Gründen. Bisher sind die Luftsäcke bei Airbags aus undurchsichtigem Gewebe 2 hergestellt und verhindern bei ungewolltem Auslösen des Airbags die Sicht nach vorne.

Das transparente Material aus geeignetem Kunststoff kann in einem Herstellungsprozeß gefertigt werden (Spritzen, Blasen), der das Schneiden und Nähen der herkömmlichen Airbags entfallen läßt. Dies vereinfacht Herstellung und Montage wesentlich und senkt dadurch die Herstellkosten.

DE 198 01 777 A 1

DE 198 01 777 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Airbag, der aus transparentem Material hergestellt ist, damit im Falle unbeabsichtigter Auslösung dem Fahrer die Sicht nach vorne nicht versperrt ist. 5

Es ist bekannt, daß Airbagsysteme aufgrund technischer Probleme unbeabsichtigt auslösen können. Aus diesem Grund gab es bereits mehrere Rückrufaktionen durch Kfz.-Hersteller. Im Falle einer unbeabsichtigten Auslösung wird dem Fahrer normalerweise die Sicht versperrt, was zu schweren Unfällen führen kann. 10

Die Erfindung betrifft einen Airbag, bei dem der Luftsack aus transparentem Material hergestellt ist.

Dieser durchsichtige Luftsack ermöglicht die freie Sicht nach vorne, auch bei einem ungewollten Auslösen des Airbags aus technischen Gründen. Bisher sind die Luftsäcke bei Airbags aus undurchsichtigem Gewebe 2 hergestellt und verhindern bei ungewolltem Auslösen des Airbags die Sicht nach vorne. 15 20

Das transparente Material aus geeignetem Kunststoff kann in einem Herstellungsprozeß gefertigt werden (spritzen, blasen), der das Schneiden und Nähen der herkömmlichen Airbags entfallen läßt. Dies vereinfacht Herstellung und Montage wesentlich und senkt dadurch die Herstellkosten. 25

Patentansprüche

1. "Klarsicht-Airbag" für Kraftfahrzeuge, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Luftsack aus transparentem Material hergestellt ist, damit im Falle unbeabsichtigter Auslösung dem Fahrer die Sicht nach vorne nicht versperrt ist, was zu schweren Unfällen führen kann. 30

2. Der Luftsack nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß er aus transparentem Material ist, kann aus geeignetem Kunststoff in einem Herstellungsprozeß gefertigt werden (spritzen, blasen), der das Schneiden und Nähen der herkömmlichen Airbags entfallen läßt. Dies vereinfacht Herstellung und Montage wesentlich und senkt dadurch die Herstellkosten. 35 40 45

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

45

50

55

60

65

- Leerseite -

Int. Cl.⁶:
Offenlegungstag:

B 60 R 21/16
2. Juni 1999

